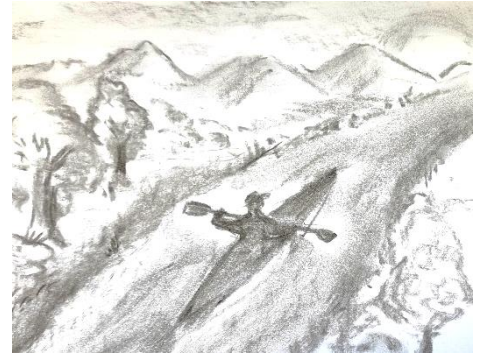


Liebe Freundinnen und Freunde, Verwandte und Bekannte von Gottfried (Krutzki),
(um es beim Schreiben leichter zu haben, bleibe ich für alle beim „Du“)

ich schreibe diesen Brief an Stelle einer Trauerkarte. Viele in unserem Umfeld haben die Nachricht schon erhalten, dass Gottfried am Mittwoch, den 5. Oktober, gestorben ist. Vor sieben Monaten erhielt er die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs. Er hat diese Zeit so gut wie es ihm möglich war ausgekostet. Bis vor ca. einer Woche hat er noch Menschen rechtlich beraten, noch vor kurzer Zeit Blumenbeete im Gemeinschaftsgarten an der Usa gejätet, sich noch mit der publik-forum-Lesergruppe und mit den Ehrenamtlichen des Umsonstladens getroffen und und und...



Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere Hausärztin, Frau Dr. Kühle und dem Palliativteam, das zuverlässig für uns da war. So konnte Gottfried bis zu seinem Tod zu Hause bleiben.

Er hinterlässt eine gewaltige Lücke bei vielen Menschen und in vielen Bereichen. Diese Lücke schmerzt. Ich habe letzte Woche Blumenzwiebeln in unseren Vorgarten gesetzt. Letzte Nacht hatte ich ein inneres Bild von einem tiefen Loch in Erdboden und ganz unten lag eine Blumenzwiebel. Das Erdloch wurde von vielen Menschen sachte mit Erde gefüllt, nicht schnell, nicht ganz, sondern über einen langen Zeitraum. Begossen wurde die Zwiebel mit den Tränen eines Auges, das wohl für viele Augen stand. Darüber sah ich das Auge Gottes mit seitlichen großen Schwingen, die alles darunter behüten und beschützen. Und um alles drumherum: Sternenhimmel, unendlicher Sternenhimmel...

Das wünsche ich mir und anderen, dass da wo die Lücke entstanden ist, Neues wächst, ohne Eile und mit dem gemeinsamen Zutun Vieler.

Ihr seid alle eingeladen zur Trauerfeier am kommenden

Freitag, den 14. Oktober 2022

Um 11.00 Uhr auf dem Friedberger Hauptfriedhof an der Fauerbacher Straße.

Statt Blumen oder Kränzen wünschte sich Gottfried eine Spende für die Hospizhilfe Wetterau e.V.
IBAN: DE08 5185 0079 0061 0028 39

Wir haben von der Hospizhilfe viel seelische und praktische Unterstützung bekommen: den kurzfristigen Ersatz eines defekten Infusionsständers, die sofortige Ausleihe einer Weichlagerungsmatratze als Gottfried wegen seiner Gewichtsabnahme nicht mehr auf seiner Matratze schlafen konnte und vieles mehr.

Ein Nachtreffen nach der Trauerfeier wird nur im kleinsten Familienkreis stattfinden. Nach den anstrengenden Wochen bin ich noch sehr erschöpft.

Gottfried hat immer gerne gesungen und immer gerne mit anderen zusammen gesungen. Ich würde mich freuen, wenn diejenigen unter euch, die gerne singen und sich dazu in der Lage fühlen, nach dem Abschlussegem gemeinsam das Taizé-lied „Laudate omnes gentes“ anstimmen, auch gerne nach Möglichkeit mehrstimmig.

Liebe Grüße

Lobet den Herrn, alle Völker.

M: Jacques Berthier, Taizé

Lau - da - te om - nes gen - tes, lau -

da - te Do - mi - num. Lau - da - te om - nes

gen - tes, lau - da - te Do - mi - num.